



06.- 07. DEZEMBER 2024 | FORTBILDUNG | KÖLN

Nur noch kurz die Welt retten!

5 SPIELE FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN ERLEBEN



- Du bist in der politisch-ökonomischen Bildungsarbeit aktiv oder interessiert daran?
- Du findest Bildung für nachhaltige Entwicklung wichtig?
- Du willst bewährte Bildungskonzepte dazu kennenlernen?

Dann laden wir Dich herzlich zur Fortbildung zur GWÖ-Bildungsarbeit ein.

Du erlebst vielfältige Methoden zur Vermittlung der Themen rund um Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften. Dazu gehören anregende Planspielformate, Rollenspiele sowie auch ein Puzzle mit Good-Practice-Beispielen aus der Wirtschaft. Die Methoden werden gemeinsam ausprobiert sowie der praktische Einsatz reflektiert. Du kannst die Konzepte und Materialien danach zur freien Verwendung in der eigenen Bildungs-, Jugend- und Gemeindearbeit einsetzen.

Für wen: Die Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen und Bildungsinteressierte, die die Bildungsmodule näher kennenlernen wollen und in ihrer Umsetzung geschult werden wollen. Die Fortbildung ist Teil der Ausbildung zur zertifizierten GWÖ-Bildungsreferent*in.

Wann: Freitag, 6. Dezember, 14:30 - 19:00 Uhr
Samstag, 7. Dezember, 09:30 - 17:00 Uhr

Wo: Trink-Genoss*in e.G., Subbelrather Str. 254, 50825 Köln-Ehrenfeld

Kosten: Auf Spendenbasis (Richtwert 20 – 40 €)

Anmeldung:

Bitte richte **bis spätestens 15. November 2024** eine verbindliche Anmeldung oder etwaige Rückfragen via E-Mail an susanne.hobbenhahn@ecogood.org. Da wir eine maximale Anzahl von 20 Teilnehmer*innen zulassen können, empfehlen wir eine möglichst zeitnahe Anmeldung.

Für unsere Vorbereitungen bitten wir in der Anmeldung um einen kurzen formlosen Vorab-Einblick in Ihren **Hintergrund** (Erfahrung in Bildungsarbeit) und Ihr **Interesse** (Erwartungen, Wünsche) an der Fortbildung.

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung ...	<p>Für eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert.</p> <p>Um diese zu erreichen, braucht es Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), denn junge Menschen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung.</p>
... braucht ...	
... Bildung für Nachhaltiges Wirtschaften	<p>Dabei ist auch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften gefragt. Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinn-orientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen.</p>
Gemeinwohl-Ökonomie	<p>Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives, ethisches und nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Ziel des Wirtschaftens ist dabei das Gemeinwohl, das gute Leben für alle.</p> <p>Wirtschaftliche Erfolgsmessung und Anreizmechanismen werden systematisch an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. In der Praxis wird das Modell bereits von einigen Hundert Unternehmen angewandt, auch Schulen, Organisationen und erste Gemeinden sind dabei. Mehr Infos: econgood.org</p>
Anwendung in Schulfächern	<p>Unter der Leitperspektive einer "<i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</i>" können die Themen und Bildungsmodule in vielen Fächern integriert werden, z.B. in:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Wirtschaft & Recht■ Sozialkunde■ Geographie■ Ethik■ Im Rahmen von Projekttagen.
Anwendung in außerschulischen Bildungsarbeit	<ul style="list-style-type: none">■ Seminare in Freiwilligendiensten■ Jugend- und Gemeindearbeit■ Erwachsenenbildung
Kontakt & Infos	<p>E-Mail: bildung@econgood.org</p> <p>Website mit Bildungskonzepten: bildung.econgood.org</p>

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und eine fruchtbare Fortbildung!

Mit gemeinwohlichen Grüßen,

Jan-Philipp Brinkmann | **Leitung Fortbildung** | GWÖ-Bildungsreferent, Trainer, Berater und Koordinator AK Bildung | M.A. Interkulturelle Kommunikation und Bildung, Universität zu Köln

Susanne Hobbahn | **Organisation Fortbildung** | Aktive in der Regionalgruppe Köln-Bonn